

Datenerhebung

zu den Arbeitsgemeinschaften und Optionskreisen

Eine Bestandsaufnahme durch das Projekt "Dokumentation der
Verwaltungsmodernisierung in Schleswig-Holstein"

Cordula Kaup / Gabriele Bischof

Institut für Fortbildung und Verwaltungs-Modernisierung (InForM)

Rehmkamp 10 / 24161 Altenholz

Fon: 0431/3209-164 bzw. -165

www.informdoku.de

im Auftrag der Kommunalen Landesverbände Schleswig-Holstein



im Juli 2005

Datenerhebung zu den ARGE n / Optionskreisen

Aufgaben

Welche Aufgaben werden nach dem SGB II wahrgenommen:
in den Sozialzentren:

in den Leistungszentren:

in den Jobcentern:

in sonstigen Einrichtungen:

Von wem werden die Aufgaben nach dem SGB XII und dem Wohngeldgesetz
wahrgenommen

- wie bisher von den Sozialämtern
- in der ARGE / im Optionskreis und zwar folgende Aufgaben:

Datenerhebung zu den ARGEn / Optionskreisen

EDV	Wie ist der notwendige Zugang zum Netz der Agentur für Arbeit bzw. der BA sowie zum Netz des Kreises / kreisfreie Stadt verwirklicht?
Räumlichkeiten	Untergebracht in Räumlichkeiten ... <input type="checkbox"/> der Agentur für Arbeit ist/sind: <input type="checkbox"/> des Kreises ist/sind: <input type="checkbox"/> einer kreisangehörigen Kommune ist/sind: <input type="checkbox"/> eines neu bezogenen Gebäudes ist/sind: <input type="checkbox"/> alleinige Nutzung <input type="checkbox"/> gemeinsame Nutzung mit einer anderen ARGE <input type="checkbox"/> gemeinsame Nutzung mit sonstigen Organisationen wie: <input type="checkbox"/> Die Frage der Räumlichkeit ist noch nicht abschließend geregelt, weil:
Trägerschaft / Gremien	Einwirkung der Trägerversammlung auf die ARGE / Optionskreis: (im Vertrag definiert?) Gibt es einen Beirat? Einwirkung des Beirates Gibt es weitere Gremien? Welche und wie ist die Einwirkung?

Datenerhebung zu den ARGEn / Optionskreisen

	<p>Wie wird der eigene Handlungsspielraum in Bezug auf strategische und operative Entscheidungen wahrgenommen?</p> <p>Gibt es einen aktiven Kontakt zum Land?</p> <p>Welche Arbeitskreise / welche Austausche zwischen den ARGEn, Optionskreisen gibt es und wie wird der Nutzen dieser bewertet?</p>
<p>MitarbeiterInnen (Bitte Blanko Arbeitsverträge beifügen)</p>	<p>Anzahl der MitarbeiterInnen Plan = _____ IST = _____</p> <p>Fallzahlenschlüssel (Angestrebt: 1:75 bei Jugendlichen, 1:150 bei Erwachsenen) Jugendliche: IST _____ SOLL _____ Erwachsene: IST _____ SOLL _____</p> <p>Welche Problematik sehen Sie hier?</p>

Datenerhebung zu den ARGEn / Optionskreisen

Herkunft der MitarbeiterInnen

ca. _____ Stellen aus den Kommunen
davon ca. _____ Stellen Abordnungen
ca. _____ Stellen Zeitverträge

ca. _____ Stellen aus der Agentur für Arbeit
davon ca. _____ Stellen Abordnungen
ca. _____ Stellen Zeitverträge

ca. _____ Stellen Externe
davon ca. _____ Stellen Zeitverträge

Beruflicher Hintergrund

ca. _____ Stellen Sozialpädagogen
ca. _____ Stellen Verwaltungsfachleute
ca. _____ Stellen Quereinsteiger (Bundeswehr ...)
ca. _____ Stellen Extern Rekrutierte
ca. _____ Stellen Sonstige

Wie ist die funktionsbezogene Eingruppierung geregelt?

(SOLL: Bundesweiter Tarif für die ARGEn/Optionskreise steht noch aus. Wie handhaben die ARGEn/Optionskreise den Übergang?)

Anzahl der MitarbeiterInnen nach Funktionen

(Bitte Stellenbeschreibungen beifügen falls vorhanden)

_____ Teamleiter
_____ Persönlicher Ansprechpartner
_____ Fallmanager
_____ Leistungsgewährer
_____ ...
_____ ...

Datenerhebung zu den ARGEn / Optionskreisen

	<p>Wird eine ganzheitliche Sachbearbeitung (Leistungsgewährer / Persönlicher Ansprechpartner) und Fallmanagementbearbeitung wahrgenommen? Wenn nicht, wie ist dann die Regelung?</p> <p>Welche Fortbildung ist für die einzelnen (neuen) Funktionen vorgesehen? (Fallmanager-Schulung, Beratungskompetenz, Fachliches Know-How, ...)</p>
Kooperation mit anderen / externen Institutionen	<p>Welche Angebote gibt es, die die ARGEn / Optionskreise für Weiterbildung und Arbeitsvermittlung ihrer Kunden nutzen können?</p> <p><input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitgeber Welche:</p> <p><input type="checkbox"/> Förderangebote durch das Land und Bund Welche: (z.B.: Förderangebote des Landesprogramms 'Arbeit für SH', 25 Mio. Euro in 05/06 zum Aufbau von 10.000 Arbeitsangeboten für Langzeitarbeitslose)</p> <p><input type="checkbox"/> Mehraufwands-Jobs (1-Euro-Jobs, Zusatzjobs) Welche:</p> <p>Inwieweit werden die Gemeinden in die Schaffung der Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs) und die aktive Rekrutierung der Hilfeempfänger beteiligt bzw. inwieweit können sie beteiligt werden?</p>